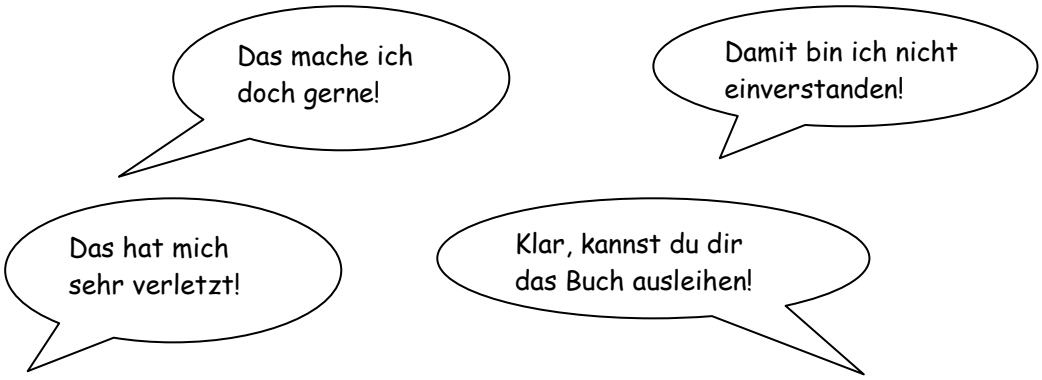
Nonverbale Kommunikation

Station „Inkongruenz"

Arbeitsauftrag:
Probieren Sie aus, wie die folgenden Aussagen in stimmiger und in nicht-stimmiger (inkongruent) Weise geäußert werden können. Benutzen Sie zum Ausdruck neben dem Tonfall mögliche nicht-sprachliche Mittel. Hierbei sollte jedes Gruppenmitglied die verschiedenen Aussagen (stimmig und nicht-stimmig) tätigen. Beobachten Sie sich gegenseitig und beantworten Sie anschließend gemeinsam folgende Fragen:

1. Welche nicht-sprachlichen Mittel wurden genutzt?
2. Wie haben die jeweiligen Äußerungen auf Sie gewirkt?



<u>Beantwortung der Fragen:</u>

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Nonverbale Kommunikation

Station „Mimik"

Arbeitsauftrag:
Auf den beiliegenden Karten sind die in der Tabelle aufgeführten Gefühle abgedruckt. Ziehen Sie nacheinander jeweils eine Karte und versuchen Sie, das vorgegebene Gefühl pantomimisch darzustellen. Die übrigen Gruppenmitglieder beobachten die jeweilige Darstellung und versuchen, das entsprechende Gefühl zuzuordnen. Tragen Sie ihr vermutetes Ergebnis in die vorliegende Tabelle ein, ohne sich untereinander abzusprechen. Sind alle Karten verwendet worden, überprüfen Sie Ihre Ergebnisse und beantworten Sie gemeinsam folgende Fragen:

1. Wie ist es Ihnen bei dem Versuch, die jeweiligen Gefühle auszudrücken ergangen?
2. Wie ist Ihnen die Zuordnung der einzelnen Gefühle gelungen?

Kreuzen Sie an:

	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
Angst										
Ekel										
Erschrecken										
Freude										
Genuss										
Hass										
Liebe										
Scham										
Trauer										
Wut										

<u>Beantwortung der Fragen:</u>

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Nonverbale Kommunikation

Station „Gestik"

Arbeitsauftrag:
Setzen Sie sich jeweils zu zweit zusammen und erklären Sie Ihrem Partner den Weg von der Schule nach Hause. Hierbei dürfen Sie Ihre Ausführungen allerdings nicht durch Gesten unterstützen. Tauschen Sie anschlie0end die Rollen und beantworten Sie gemeinsam folgende Fragen:

1. Wie ist es Ihnen bei Ihrer Wegbeschreibung ohne Gesten ergangen und welchen Eindruck haben Sie als Beobachter / Zuhörer bei den Ausführungen gewonnen?
2. Welchen Stellenwert haben Gesten für das „Sich-Ausdrücken"?

Nonverbale Kommunikation

Station „Körperhaltung"

Arbeitsauftrag:
Diskutieren Sie innerhalb Ihrer Gruppe, welche Körperhaltungen Sie bei den folgenden Gedanken auf einer Party einnehmen würden und probieren Sie die Wirkung aus. Notieren Sie, welche Merkmale / Besonderheiten Sie bei den jeweiligen Darstellungen feststellen und beantworten Sie anschließend gemeinsam folgende Fragen:

1. Wie sind Ihnen die Darstellungen gelungen und wie haben sie auf die Beobachter gewirkt?
2. Welche Bedeutung messen Sie der Körperhaltung bei?

Typ A: Der Unsichere

Ich kenne niemanden. Ich traue mich nicht, jemanden anzusprechen. Ich bin unwichtig. Es beachtet mich sowieso niemand. Niemand kümmert sich um mich.

Sind die alle blöd. Was die nur von mir wollen. Die können mich mal. Hat sich da einer über mich lustig gemacht?

Typ B: Der Überhebliche

Typ C: Der Selbstsichere

Ich strecke einmal meine Fühler aus. Ich schau mir mal an, wer so alles da ist. Alles ganz nette Typen. Mit irgendjemand werde ich schon in's Gespräch kommen.

	Merkmale / Besonderheiten
Typ A: Der Unsichere	
Typ B: Der Überhebliche	
Typ C: Der Selbstsicher	

Beantwortung der Fragen: